Bitkom e.V. |

Rückenwind für Einsatz Künstlicher Intelligenz in Medizin und Verkehr

- **3 von 10 Deutschen halten in diesen Bereichen den KI-Einsatz für sinnvoll**
- **Jeder Vierte sieht Chancen durch KI beim Umweltschutz**
- **Bitkom veranstaltet heute erstmals AI Summit in Hanau**

Berlin, 1. März 2018 - Ob Diagnose von Krankheiten, vorausschauende Routenberechnungen oder Maßnahmen zum Klimaschutz: Künstliche Intelligenz (KI) kann nach Ansicht vieler Bundesbürger in diesen Bereichen sinnvoll eingesetzt werden. So geben jeweils 3 von 10 an, sie sehen das sinnvollste Einsatzgebiet für KI-Systeme in der Medizin (31 Prozent) bzw. in der Mobilität (28 Prozent). Jeder Vierte (24 Prozent) würde KI vor allem bei den Themen Umwelt und Energie befürworten. Mit deutlichem Abstand folgen Sicherheit (7 Prozent), Soziale Netzwerke (5 Prozent) und Kundenservice (1 Prozent). Gleichzeitig hält keiner der Befragten den KI-Einsatz in allen diesen Bereichen für sinnlos. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage unter 1.008 Bundesbürgern ab 14 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. „Die Bevölkerung steht dem Einsatz Künstlicher Intelligenz offen gegenüber und sieht die enormen Möglichkeiten, die sich durch die Technologie ergeben. So kann KI Ärzte bei der Diagnose unterstützen, Unfälle auf unseren Straßen vermeiden oder dabei helfen, den Energieverbrauch zu reduzieren“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „KI wird künftig für den Erfolg einzelner Unternehmen ebenso entscheidend sein wie für die Wettbewerbsfähigkeit ganzer Volkswirtschaften.“

Vor diesem Hintergrund veranstaltet Bitkom heute den ersten AI Summit in Hanau , und bringt dort mehr als 1.000 Entscheider aus Großunternehmen, Mittelständlern und Startups mit KI-Experten, Wissenschaftlern und Politikern zusammen. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen konkrete Anwendungsfälle aus der Praxis. „In vielen Unternehmen gibt es inzwischen ein Bewusstsein dafür, dass Künstliche Intelligenz eine Schlüsseltechnologie der kommenden Jahre ist“, sagte Berg. Auch die Politik habe die Chancen von KI entdeckt. Im Koalitionsvertrag wird Künstliche Intelligenz als technologische Basis und Treiber der Digitalisierung bezeichnet, Deutschland soll in der aktuellen Legislaturperiode zu einem weltweit führenden Standort bei der Erforschung Künstlicher Intelligenz ausgebaut werden. Nach Ansicht des Bitkom ist es dazu notwendig, Forschung und Entwicklung zur Künstlichen Intelligenz in den kommenden vier Jahren mit mindestens 4 Milliarden Euro zu unterstützen. Zudem sollten deutschlandweit mindestens 10 KI-Masterstudiengänge und 40 KI-Professuren geschaffen werden. „In Ländern wie China und den USA gibt es nicht nur den festen politischen Willen, bei der Künstlichen Intelligenz Spitzenreiter zu sein. Es werden dort auch die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt und die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen. Damit müssen wir Schritt halten“, sagte Berg.

Der nächste AI Summit des Bitkom wird gemeinsam mit dem Big Data Summit am 10. und 11. April 2019 in Berlin stattfinden.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Marvin Pawelczyk
Referent Künstliche Intelligenz & Cloud
Download Pressefoto

Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.008 Bundesbürger ab 14 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „In welchem dieser Bereiche halten Sie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz für am sinnvollsten?“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Rueckenwind-fuer-Einsatz-Kuenstlicher-Intelligenz-in-Medizin-und-Verkehr.html***